

# 1985

## April

### Politik

3. Gründung der Genossenschaft «Dorf-Träff» für den Betrieb der städtischen Liegenschaft Dorfstrasse 32 als Begegnungszentrum im Dorfteil Opfikon. Erster Präsident ist Hans-Ruedi Abt. 133 Genossenschafter zeichnen bis zum Gründungstag für 22 400 Franken Anteilscheine, und die Stadt stellt ein Genossenschaftskapital von 280 000 Franken zur Verfügung.

Kathrin Käser-Schwander wird anstelle der wegziehenden Liselotte Stettler in die Fürsorgebehörde gewählt.

14. Bruno Tantanini (GV) wird als Nachfolger von Werner Kobel in den Stadtrat gewählt, Stimmbeteiligung ist 10.7%.

15. Trotz heftiger Proteste der Flughafen-Südgemeinden beschliesst der Zürcher Regierungsrat, die Westpiste des Flughafens Zürich für die Sanierung ganz zu schliessen. Damit nimmt während der dreimonatigen Bauzeit der Flugverkehr über Opfikon stark zu. Den Vorschlag Opfikons auf Sanierung während der Nachtstunden lehnt der Kanton ab.

16. Erika Rosenberger löst Hedwig Schlatter als Präsidentin der Bibliothekskommission ab. Neues Mitglied wird Marianne Schellenberg.

### Schule

22. Start eines Versuches mit einem gemeinsamen, obligatorischen Handarbeitsunterricht für Mädchen und Knaben ab zweiter Klasse.

### Kultur

26. «Iphigenien» von Christoph Willibald Gluck im «forum». Die Arbeitsgruppe des Stadtpräsidenten hat dafür die «Opera Factory» eingeladen.



### Vereine

15.–19. Grosse Erfolg der ersten Trainingswoche des FCG während der Frühlingsferien in der Sportanlage Au: Über 80 Schüler spielen mit Begeisterung Fussball und lassen sich von erfahrenen Leitern in die Geheimnisse dieses Sportes einweihen.

## Mai

### Politik

6. Das Präsidium des Gemeinderates wird neu bestellt: Präsident ist René Mutti, 1. Vizepräsident Jürg Leuenberger, 2. Vizepräsidentin Rosmarie Maurer.

14. Beiträge der Stadt an die Monatsabonnemente des regionalen Busbetriebes und der SBB von 10 Franken und an die Jahresabonnemente von 50 Franken zur Förderung des öffentlichen Verkehrs.

30. Ablehnung des Rekurses in Sachen Volksinitiative Hohenstieglern durch den Bezirksrat: Das Initiativkomitee hat den Vorwurf von Unregelmässigkeiten bei der Ermittlung der Abstimmungsergebnisse erhoben und die Wiederholung des Urnenganges verlangt.

### Römisch-katholische Kirchgemeinde

27. Pfingstwallfahrt der Pfarrei St. Anna zu Bruder Klaus in den Ranft.

### Kultur

3. Sieben Opfiker Künstler im «forum»: Victor Bächer, Georg Benz, Hannelore Bitterli, Marianne Grant, Markus Mendelin, Paolo Rossi und René Zatti.

29. Ausstellung von handgewebten Sachen der Freizeit-Aktion in der Stadtbibliothek.

### Vereine

16. 4-Kantone-Wettkampf im Kunstturnen in der Lättenwiesen-Turnhalle: Nach längerem Unterbruch führt der TVO wieder einen solchen Anlass durch, zu dem sich die besten Nachwuchs-Kunstturner der Ostschweizer Verbände St. Gallen/ Appenzell, Thurgau, Schaffhausen und Zürich treffen.

## Januar

### Politik

8. Albert Weidmann ersetzt Ruth Aschwanden in der GV-Fraktion des Gemeinderates.

14. Öffentliche Vorstellung des Ideenwettbewerbs über Lärmschutzmassnahmen an Nationalstrassen. Das Schweizer Fernsehen berichtet darüber in der Sendung «Karussell».

19. Direktsendung «Aus dem Quartier» von Radio 24. Passanten und Politiker werden über Wohnlichkeit und Immissionen befragt, Themen sind der Fluglärm (Sanierung der Westpiste), Massnahmen gegen Autobahnlärm (Überdeckung N 11 und N 20) und Verkehrsprobleme. Der Stadtrat war durch Hans Peter Friess, Helen Kunz und Werner Kobel vertreten.

22. Städtischer Beitrag von 8000 Franken an den Gemeindeverband Surselva GR für die Musikschule.

### Reformierte Kirchgemeinde

8. Philipp Graf wird anstelle von Hansjörg Schnyder in die Kirchenpflege gewählt.

26. Konzert von Pfarrer Ernst Sieber und den «Young Preachers» in der Kirche Halden.

29. Gerhard Werwinski wird neuer Dirigent des Kirchenchores.

### Kultur

7. Der Opfiker Maler Victor Bächer sorgt für den künstlerischen Schmuck in einem neu erstellten Hörsaal des Tierspitals Zürich.

18. Autorenabend Mettlen: Federica de Cesco, Schriftstellerin, und ihr Mann Kazuyuki Kitamura, Fotograf, zeigen in Bild und Sprache die Welt der Geister und Dämonen in der Schweiz in vergangenen Tagen und Gegenwart.

### Personen

13. Tod von Albert Meyer, vom Hohenbühl. Als erfolgreicher Kaufmann war er unter dem Namen «Zett-Meyer» bekannt. Initiant der Wohnsiedlung «Brünnlipark». Landwirtschaft, Jagd und Curling waren seine Interessensgebiete.

## Februar

### Schule

27. Einladung von elf Opfiker Schülern zu einem Swissair-Jumbo-Flug nach Salzburg und zum Besuch des Berchtesgadner Salzbergwerks.

### Vereine

9./10. «Total gschpunne» ist das Motto der Dorffasnacht unter der Leitung der Opfi-Zunft. Rekordumzug mit 43 Gruppen am Sonntag, wegen der grossen Kälte vor stark gelichteten Zuschauerreihen.

## März

### Politik

5. Verzicht auf Integration des Schulpräsidenten in den Stadtrat aufgrund negativer Stellungnahmen der Parteien.

10. Knappe Ablehnung der Volksinitiative auf Umzonung des Gebietes Hohenstieglern in eine Grünzone mit 1203 Ja gegen 1255 Nein. Rekurs des Initiativkomitees beim Bezirksrat wegen angeblicher Unregelmässigkeiten bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses.

Wahl von Heinz O. Moritz für eine weitere Amtsperiode als Friedensrichter.



18. Neue Telefonanlage mit Direktanrufmöglichkeit in der Stadtverwaltung.

### Schule

4. Aufhebung von zwei Lehrerstellen an der Primarschule wegen weiter rückläufigen Schülerzahlen.

7. Theateraufführung für die Unter- und Mittelstufe: «Papageno spielt auf der Zauberflöte». Schüler werden in die Welt der Oper eingeführt.

### Reformierte Kirchgemeinde

Vier Erwachsenenbildungs-Abende im Kirchgemeindehaus über «Medizin und Menschlichkeit» im Rahmen der Zürcher Disputation 84.

### Römisch-katholische Kirchgemeinde

1. Der ökumenische Vorbereitungskurs Opfikon-Glattbrugg lädt zum Weltgebetstag ein. Thema: Um Frieden beten — den Frieden tun.

24. Pater Ludwig Kaufmann SJ, Zürich, spricht auf Einladung des reformierten und katholischen Pfarramtes über «Theologie der Befreiung — und was sie uns angeht».

### Kultur

8. das «ch-Tanztheater» gastiert auf Einladung der Arbeitsgruppe des Stadtpräsidenten im «forum» mit seinem Stück «X-Rays».

15. Mettlenabend: «Callaway», Volksmusik aus Bolivien.

### Vereine

10. Erstes kleines Jubiläum des Skiclubs mit der 5. Opfiker Skimeisterschaft. Verlegung der 211 Starts von Oberberg auf die Ybergereggen wegen Schneemangels.

### ... und ausserdem

23. «Opfikerhus»-Einweihung an der Wallisellerstrasse. Dort ist das zweite Postbüro unserer Stadt bereits seit 2. Juli 1984 in Betrieb.

31. Die älteste Einwohnerin Opfikons, Anna Lüthi-Moser, feiert ihren 96. Geburtstag.

... und ausserdem

1. Glattbrugg ist mit sechs Hotels und 1300 Betten der zweitgrösste Fremdenort des Kantons Zürich, steht im statistischen Jahrbuch der Hoteliers zu lesen.

11. Einweihung der durchgehenden Doppelspur für die SBB-Linie Zürich—Eglisau: der Bahnhof Glattbrugg feiert unter dem Motto: «Süddeutschland».

## Juni

### Politik

1.—7. Umweltschutzwoche mit verschiedenen Aktivitäten unter der Leitung von Gesundheitsvorstand Hans Peter Friess.

11. Opfikon überweist durch Vermittlung des Roten Kreuzes 20 000 Franken an das von heftigen Wirbelstürmen heimgesuchte Bangladesch.

22. Die N 20, d. h. die Nordumfahrung von Zürich wird dem Betrieb übergeben.

### Reformierte Kirchgemeinde

9. Thomas Ahima berichtet im Gottesdienst über die Musterfarm Ofuman (Ghana-Entwicklungshilfe-Projekt der reformierten Kirche Opfikon).

### Kultur

6. Erstaufführung des Stückes «Unter Menschen» durch eine Theatergruppe der Opfiker Jugend.

28. Freilichtaufführung auf dem Pausenplatz Mettlen des Theaters für den Kanton Zürich: Die «Venezianischen Zwillinge» von Carlo Goldoni.

### Vereine

14. Andi Hintermann wird neuer Präsident des Skiclubs. Er löst Willy Grab ab, der auf eine 15jährige Tätigkeit zurückblickt.

14./16. Kantonaler Kreismusiktag des Zürcher Unterlandes mit Fahnenweihe und Mitwirkung der Dorfvereine. Ein abwechslungsreiches Programm lockt die Bevölkerung in Scharen auf die Mettlen-Wiese. Nach 32 Jahren erhält die Stadtmusik Opfikon-Glattbrugg eine neue Fahne, die vom Opfiker Grafiker Markus Mendelin entworfen und unter musikalischer Begleitung der patenstehenden Klotener Stadtmusik erstmals entrollt wird.

... und ausserdem

7. Die Wohnsiedlung «BrünnliPark», auf dem Areal der ehemaligen Schiessanlage, wird eingeweiht.

## Juli

### Politik

1. Genehmigung der Jahresrechnung des Politischen Gutes 1984 durch den Gemeinderat. Der Ertragsüberschuss beträgt rund 3.4 Millionen Franken. Der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich für das Jahr 1985 beträgt rund 1.2 Millionen Franken.

... und ausserdem

8. Fertigstellung der Grünanlage auf dem SBB-Deckel beim Bahnhof Opfikon mit Spielwiese, Brunnen, Mühle- und Schachfeld sowie Pavillon.

## August

### Politik

1. Markus Mendelin, Mitglied der Arbeitsgruppe des Stadtpräsidenten, hält die Festrede an der Bundesfeier.

27. Mit Plakaten auf öffentlichem Grund darf nicht mehr für Tabakwaren und alkoholische Produkte geworben werden, bestimmt eine neue Regelung in der Gemeinde.

### Schule

23. Konzert der Musikschullehrer zur Einweihung des neuen Bösendorfer Flügels. Die Musikschule kann gleichzeitig auf ihr 15jähriges Bestehen zurückblicken.



31. Einweihung der renovierten Oberstufenschulanlage Halden: Das äussere Erscheinungsbild bleibt unverändert, der innere Ausbau entspricht nun aber einer reinen Oberstufenschulanlage.

### Vereine

24. Sommerfest im Jugend- und Freizeithaus, im Jahr der Jugend organisiert und durchgeführt von Jugendlichen: Auf dem Programm stehen Trickfilme, Disco, Modeschau, der Kinderzirkus Robinson und die George Steinmann Blues Band.

25. Jubiläumsfest 10 Jahre Badeanlage Bruggwiesen bei strömendem Regen. Das Sport-für-alles-Spielfest mit dem TVO ist trotzdem ein gelungener und gut besuchter Anlass.

31. Die Schiessvereine kehren vom 51. Eidg. Schützenfest in Chur mit vielen Auszeichnungen zurück. Traditionsgemäss werden sie von Vereinsdelegationen am Bahnhof empfangen und zu einem Umtrunk eingeladen.

## September

### Politik

22. Mit 2269 Ja- gegen 431 Nein-Stimmen wird ein Kredit von 2 160 000 Franken für die Erweiterung des Friedhofes Halden und die Sanierung der Abdankungshalle bewilligt.

24. Aus dem Inventar schützenswerter kunst- und kulturhistorischer Schutzobjekte werden 36 Liegenschaften oder Teile davon unter Schutz gestellt.

### Schule

18. Die Schulsportgruppe Leichtathletik nimmt dank guter Leistungen am Schweizerischen Schulsporttag in Zug teil.

### Römisch-katholische Kirchgemeinde

6.—8. Taizé im Burgund: 59 Personen der katholischen Pfarrgemeinde erleben die Gemeinschaft in und um Taizé «hautnah».

15. Feierliche Orchestermesse zum 20-Jahr-Jubiläum des katholischen Kirchenchores.

### Kultur

6. Ausstellung naiver Malerei der früheren Glattbruggerin Sonya Holliger-Müller im «forum».

28. «Skulpturengarten», bereits zum zweitenmal im Schwimmbadareal im Zusammenhang mit der Freilichtausstellung Zürich-Land.

### Vereine

7./8. Jugend-Sport-Meeting der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Schulanlage Lättenwiesen mit 600 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz.

14. Schülerwettbewerbe 1985 der Jugend- und Sportabteilung: Erstmals umfassen sie neben dem traditionellen Schülerschiessen weitere Disziplinen (Singen und Fussball). Als weiteres Novum gelang beim Schülerschiessen dem 15jährigen Oberstufenschüler Ramazan Avci das absolute Maximum von 100 Punkten.

... und ausserdem

16. 40 Tonnen Altmittel werden bei der «Glattputzete» aus dem 3,5 km langen Glattbruggger Flussbett gefischt.

30. Das Hallenbad Bruggwiesen präsentiert sich mit neuer Dekoration «Wasserspiel» vom Opfiker Grafiker Markus Mendelin in fröhlichem Gewand.

## Oktober

### Politik

8. Soforthilfe für Erdbeben-Geschädigte in Mexiko: Der Stadtrat überweist dem Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) einen Beitrag von 35 000 Franken. Im weiteren unterstützt er ein Projekt der Fastenopfer der Schweizer Katholiken für die Verbesserung der Selbstversorgung in 12 Dörfern in Senegal mit 45 500 Franken.

Das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement hat die Einsprache des Stadtrates gegen das Auflageprojekt 1982 über die Lärmzonenplanung des Flughafens abgewiesen bzw. ist teilweise darauf gar nicht eingetreten.

Für die Erstellung einer Bereitstellungsanlage für den Zivilschutz beim Schulhaus Mettlen bewilligt der Stadtrat als gebundene Ausgabe einen Kredit von 1 407 000 Franken.

Gesundheitsvorstand Hans Peter Friess wird Präsident des Zweckverbandes Kläranlage Kloten-Opfikon und damit Nachfolger von Stadtrat Hans Leemann.

Bachlauf Seewadel, Moränenwall Seewadel-Böndler auf dem Opfiker Plateau, der Teich bzw. das Sumpfgelände im Maas (Hardwald), die Häuligrube sowie der Weiher und der Tümpel im Auwald werden als schützenswerte Natur- und Landschaftsschutz-Objekte bezeichnet.

### Kultur

1. Die Kantonalbank-Filiale kauft eine Marmorskulptur vom Opfiker Bildhauer Gerd Heider.

### Personen

5. Primarlehrer Max Hinderling geht nach 38½ Jahren Schuldienst in Opfikon in Pension.

## November

### Politik

1. Von den auf dem Areal der Badeanlage ausgestellten Skulpturen der Freilichtausstellung Zürich-Land erwirbt die Stadt das Ausstellungswerk «Traum und Wirklichkeit» von Kuno Perler, Steinmaur, für 18 000 Franken.

### Reformierte Kirchgemeinde

16. Gutbesuchtes Konzert des Spirituals- und Gospel-Chores Kloten, unter der Leitung von Ernst Hänzi.

### Römisch-katholische Kirchgemeinde

Abschluss der zweiten Kirchenrenovation.

### Kultur

1. Mettlenabend: Joachim Rittmeyer mit seinem neuen Kabarettprogramm «Schwindelfreiheit».

5. Autorenabend: Emil Zopfi liest erstmals in der Stadtbibliothek aus seinen Werken.

15. Dritte Hobby-Künstler-Ausstellung im «forum».

### Vereine

23. 50 Jahre Samariterverein Opfikon-Glattbrugg: Als Krönung des Jubiläumsjahres, in dem mit vielerlei öffentlichen Aktionen auf das breite Betätigungsfeld aufmerksam gemacht wurde, ging ein rauschendes Jubel-Fest über die «forum»-Bühne.

## Dezember

### Politik

1. Deutliche Ablehnung von Lichtsignalanlagen an der Schaffhauser-/Riethofstrasse und an der Schaffhauser-/Oberhausenstrasse (Stadtgebiet Zürich) durch die Stimmbürger. Der Gemeinderat bewilligte hierfür einen Kredit von 300 000 bzw. einen Beitrag an die Stadt Zürich von 300 000 Franken. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen.

Ablehnung beider Varianten für ein Jugend- und Freizeithaus durch den Souverän: Die Variante Mühlegasse 2/4 scheidet nur knapp mit 1508 Ja- gegen 1598 Nein-Stimmen. Das Projekt in der Badeanlage wurde klar abgelehnt.

### Reformierte Kirchgemeinde

7. Adventskonzert mit Chor und Orchester der Kantonsschule Zürich-Oerlikon (300. Geburtstag von J. S. Bach).

### Personen

1. Nach einer Tätigkeit von 29 Jahren im Polizeidienst der Stadt Opfikon tritt Wm Fritz Stäubli in den Ruhestand.

Neujahrsblätter der Stadt Opfikon · Ausgabe 1986  
Herausgeber: Die Kommission «Neujahrsblätter» im Auftrage des Stadtrates von Opfikon · Kommission: Hanspeter Friess, Hubert Mäder, Markus Mendelin, Robert Moebius, Valentin Peregó, Herbert Schmell, Edgar Tischhauser · Grafische Gestaltung: Mendelin + Koczyński · Sammelkassetten können bei der Stadtverwaltung, Oberhauserstrasse 25, 8152 Opfikon, bezogen werden (Unkostenbeitrag Fr.15.-)  
©1986 Stadt Opfikon